Sitzungsvorlage Nr. V/2026/0164/1

Zuständig: Fachbereich Bildung, Kultur, Sport
Verfasser: Heßling, Sophia

Ahaus, 14.09.2026

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Ehrenamt	**13.10.2026**	**TOP Ö**	**6**

Beratungsgegenstand

Sportförderung; hier: Umsetzung der Zielvereinbarung 2026 mit dem Stadtsportverband Ahaus

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Ehrenamt der Stadt Ahaus beschließt im Rahmen der Zielvereinbarung mit dem Stadtsportverband Ahaus e.V. die nachfolgenden vom Stadtsportverband vorgeschlagenen einmaligen Vereinszuschüsse für neue sportliche Vereinsangebote:

1. BSG Ahaus e.V. 1.000 €
   „Achtsamkeitstraining“
2. SV Union Wessum 1920 e.V. 1.000 €
   „Vital und Fit für Männer 65+“
3. DLRG Ortsgruppe Ahaus e.V. 1.000 €
   „AktivPlus Wasser – Schwimmen neu erleben“
4. Ahauser Maidy Dogs 1.000 €
   „Inklusion Inlinerfahren/Inlinerhockey“
5. TuS Wüllen 1920 e.V. 1.000 €
   „Ankommen im Fußballverein“
6. VfL Ahaus 1892 e.V. 1.000 €
   „Ein Tag im Herbst, Schnuppern in der Abteilung Brazilian Jiu-Jitsu“

Zusammenfassung der Vorlage

Seit 2017 fördert die Stadt Ahaus gemeinsam mit dem Stadtsportverband Ahaus e.V. erfolgreich Sportangebote für ältere und hochaltrige Menschen. Die Zielvereinbarung wurde 2022 um das Handlungsfeld „Willkommen im Sport“ für geflüchtete Menschen und 2025 um den Bereich „Inklusion“ erweitert. Für 2026 stehen hierfür insgesamt 12.000 € Fördermittel zur Verfügung.

Bis zum 09.06.2026 lagen sechs Förderanträge beim Stadtsportverband vor, über welche in der Ausschusssitzung am 07.07.2026 entscheiden wurde.

Bis zum 15.09.2026 konnten die Vereine weitere Anträge beim Stadtsportverband Ahaus e.V. einreichen.

Im Handlungsfeld „Gemeinsam älter werden“ beantragen der BSG Ahaus e.V. (Achtsamkeitstraining) und der SV Union Wessum 1920 e.V. (Vital und Fit für Männer 65+) und im Bereich „Engagiert älter werden“ der DLRG Ortsgruppe Ahaus e.V. (AktivPlus Wasser – Schwimmen neu erleben) jeweils einen Zuschuss von 1.000 €. Die Angebote fördern Bewegung, Gesundheit und soziale Kontakte im Alter.

Im Bereich „Inklusion“ haben die Ahauser Maidy Dogs ein Projekt eingereicht, welches Menschen mit und ohne Einschränkungen gemeinsame Sport- und Begegnungsmöglichkeiten bietet.

Im Handlungsfeld „Willkommen im Sport“ beantragen der VfL Ahaus 1892 e.V. (Schnuppern in der Abteilung Brazilian Jiu-Jitsu) sowie der TuS Wüllen 1920 e.V. (Ankommen im Fußballverein) einen Zuschuss von 1.000 €. Ziel ist die Förderung von Integration, gesellschaftlicher Teilhabe und sozialem Miteinander durch Sport.

Insgesamt empfiehlt der Stadtsportverband für alle sechs Maßnahmen eine Förderung von jeweils 1.000 €..

Sachdarstellung

Seit dem Jahr 2017 wurden zahlreiche Maßnahmen und Projekte des Förderaspektes mit Blick auf ältere und hochaltrige Menschen im Rahmen der Zielvereinbarung mit dem Stadtsportverband Ahaus e.V. erfolgreich umgesetzt.

Aufgrund der Flüchtlingssituation ist in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 28.03.2022 auf Vorschlag des Stadtsportverbandes beschlossen worden, die bestehende Zielvereinbarung zur Förderung von Sportangeboten für ältere Menschen um die Zielgruppe der geflüchteten Menschen (Handlungsfeld: Willkommen im Sport) zu erweitern.

Zudem hat der Ausschuss für Schule und Sport der Stadt Ahaus in der Sitzung am 06.10.2025 beschlossen, die Zielvereinbarung um den Aspekt „Inklusion“ zu erweitern und den Haushaltsansatz um 2.000 € zu erhöhen.

Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € wurden für das Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt.

Nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2026 hat die Verwaltung mit Schreiben vom 12.03.2026 alle Vereine informiert, dass bis zum 09.06.2026 bzw. 15.09.2026 entsprechende Anträge über den Stadtsportverband Ahaus e.V. eingereicht werden können. Über die eingegangenen Anträge, die gleichzeitig mit einem Zuschussvorschlag des Stadtsportverbandes versehen
sind, entscheidet der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Ehrenamt im Rahmen seiner Zuständigkeit in der Sitzung am 07.07.2026 bzw. 13.10.2026.

Die Vereine erhalten von der Verwaltung nach der Entscheidung einen entsprechenden Bewilligungsbescheid, damit mit den beantragen Maßnahmen möglichst zeitnah begonnen werden kann. Die Durchführung der Maßnahmen muss bis zum 31.12.2026 abgeschlossen sein.

Nach Abschluss der Maßnahmen haben die Vereine bis zum 31.01.2027 einen Verwendungsnachweis als Nachweis der ordnungsgemäßen Mittelverwendung vorzulegen.

Folgende Vereine haben über den Stadtsportverband Anträge auf eine einmalige Förderung für Maßnahmen in dem Handlungsfeld „**Gemeinsam älter werden**“ gestellt:

BSG Ahaus e.V.

„Achtsamkeitstraining“

Mit der geplanten Maßnahme möchte die BSG Ahaus e.V. ein neues gesundheitsförderndes Angebot für ältere Menschen schaffen und damit das Vereinsleben und die Lebensqualität der

Teilnehmer*innen stärken.

Die Inhalte des Kurses werden aus Atemtraining, bewusstem Gehen (Gehmeditation), Entspannungstraining (Anleitungen zur Selbstentspannung im Alltag), Waldbaden, sowie Aromatherapie bestehen.
Die Kursleiterin ist beruflich Psychologin und somit qualifiziert in Achtsamkeit und Seniorenarbeit.

Kosten: 1.010 €
Zuschussvorschlag: 1.000 €

SV Union Wessum 1920 e.V.
Vital und Fit für Männer 65+

Alle für den Alltag relevanten Fitness-Komponenten werden durch das darauf aufgebaute Zirkeltraining gefordert und verbessert.

Der Zirkel beinhaltet Stationen für die Arm- und Beinkraft, die Ausdauer, die Hüft- und Schulterbeweglichkeit, die Koordination, das Gleichgewicht und die Geschicklichkeit. Komponenten, die ein mobiles und selbständiges Leben im Alter fördern und unterstützen.

Nicht nur die Bewegung spielt bei diesem Angebot eine wichtige Rolle, sondern auch das Miteinander und die sozialen Kontakte.Dazu trägt auch das anschließende Kaffeetrinken bei.

Kosten 1.295 €
Zuschussvorschlag: 1.000 €

Eine einmalige Förderung für Maßnahmen in dem Handlungsfeld „**Engagiert älter werden**“ hat folgender Verein beantragt:

DLRG Ortsgruppe Ahaus e.V.
„AktivPlus Wasser — Schwimmen neu erleben“

Das Projekt „AktivPlus Wasser — Schwimmen neu erleben" richtet sich an Erwachsene ab 60 Jahren, die ihre Freude am Schwimmen neu entdecken oder wiederbeleben möchten.

Ziel der Maßnahme ist es, die Teilnehmenden behutsam und motivierend an Bewegung im Wasser heranzuführen, Hemmschwellen abzubauen und die positiven Effekte des Schwimmsports für Gesundheit, Mobilität und Wohlbefinden erfahrbar zu machen.

Zu Beginn findet ein vierstündiger theoretischer Workshop statt. In diesem erhalten die Teilnehmer*innen grundlegende Informationen zu Sicherheit im Wasser, gesundheitlichen Vorteilen des Schwimmens, geeigneten Bewegungsformen sowie dem Einsatz verschiedener Trainingshilfen. Gleichzeitig bietet der Workshop Raum für Austausch, Fragen und individuelle Anliegen.

Im Anschluss folgen fünf praktische Einheiten im Wasser, jeweils am Abend. Hier werden die theoretischen Inhalte in die Praxis übertragen: Die Teilnehmer*innen üben verschiedene Bewegungsabläufe, verbessern ihre Wasserlage, trainieren Kraft und Koordination und lernen den sicheren Umgang mit unterschiedlichen Hilfsmitteln wie Schwimmbrettern, Poolnudeln oder Auftriebshilfen. Die Übungen sind niedrigschwellig, abwechslungsreich und werden von qualifizierten Übungsleitern begleitet.

Kosten: 1.035 €
Zuschussvorschlag: 1.000 €

Die Ahauser Maidy Dogs haben über den Stadtsportverband einen Antrag auf eine einmalige Förderung für eine Maßnahme in dem Handlungsfeld **„Inklusion“** gestellt:

Ahauser Maidy Dogs
„Inlinerfahren und Inlinerhockey“

Der Verein möchte Jugendlichen mit Behinderungen, unterschiedlicher Herkunft und unabhängig vom Geschlecht die Möglichkeit geben, das Inliner fahren und Inlinehockey kennenzulernen.

In einer Art Laufschule lernen diese gemeinsam mit den Spieler*innen und Trainer*innen, die ersten Schritte.

Durch Platztrenner kann der Verein besonders Kindern mit Ängsten oder Einschränkungen einen geschützten Raum bieten, in dem sie sich sicher fühlen um in ihrem eigenen Tempo lernen zu können. Dabei werden sie vom Verein mit Schonern, Helm, Schläger usw. ausgestattet.

Ziel ist es, Barrieren abzubauen, Freude an Bewegung zu vermitteln und allen Jugendlichen die Teilhabe am Sport und an unserer Gemeinschaft zu ermöglichen.

Kosten: 1.200 €
Zuschussvorschlag: 1.000 €

Für Maßnahmen in dem Handlungsfeld „**Willkommen im Sport**“ haben folgende Vereine einen Antrag gestellt:

TuS Wüllen1920 e.V.
„Ankommen im Fußballverein“
Der TuS möchte mit Trainer*innen und unterstützenden Vereinsmitgliedern, Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren für das Fußballspielen begeistern.

Der Verein möchte für geflüchtete Kinder die Möglichkeit schaffen am Vereinsleben teilzunehmen - der Tag kann Grundstein für den Start in einer Fußballmannschaft, in einem Verein sein.

Geplante Inhalte:
- Kennenlernen von Verein, Trainer*innen und Teilnehmer*innen
- gemeinsames Warm-up (verschiedene Altersgruppen)
- Erlebnis Parcours
- gemeinsames Mittagessen / Pause
- Torschussanlage und Dribbel Abzeichen
- Abschluss und Ausblick

Ziel des Tages:
- Teamgeist, Fitness, Fairness und Zusammenhalt fördern
- Spaß und Erfolgserlebnisse haben

Kosten: 1.160 €
Zuschussvorschlag: 1.000 €

VfL Ahaus 1892 e.V.
Ein Tag im Herbst, Schnuppern in der Abteilung Brazilian Jiu-Jitsu

Der VfL Ahaus gestaltet einen Nachmittag zum Kennenlernen und mitmachen in der Abteilung Brazilian Jiu-Jitsu.
Um 16.00 Uhr werden die Türen geöffnet, dann folgt:
- Begrüßung und gemeinsamer Start

- Kleine Seminare für Groß- und Klein
- Grundsätzliche Infos bezüglich Brazilian Jiu-Jitsu zum Beispiel das kleine Regelwerk
- Kleine Turniere

Für die abschließende Verpflegung inkl. Austausch in der Vereinsgaststätte ist gesorgt.

Kosten:	1.100 €
Zuschussvorschlag:	1.000 €

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Anlagen

keine